

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 48 | Sonnabend, 2. Dezember 2023

## Die Abfallfibel für 2024 kommt

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Seit Ende November werden die Abfallfibern für das Jahr 2024 an alle Haushalte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin verteilt. In den Bereichen Kyritz und Wittstock übernimmt der Wochenspiegel die Verteilung. Sollte ein Haushalt bis 6. Dezember kein Exemplar erhalten haben, wird gebeten sich an den Wochenspiegel unter Tel. 03391/457534 (10 bis 16 Uhr) oder per E-Mail an [info@wochenspiegel-brb.de](mailto:info@wochenspiegel-brb.de) zu wenden.

Die Abfallbroschüre erscheint im gewohnten Format und enthält neben den Tourenplänen auch Klebepunkte zum Markieren im Kalender, Auszüge der Gebührensatzung sowie Wissenswertes zum Abfall, zu Telefonnummern der Ansprechpartner und zwei Bestellkarten für die Sperrmüllentsorgung.

Alle Abholtermine sind schon jetzt auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter [www.ostprignitz-ruppin.de/ab-fallwirtschaft-muellentsorgung](http://www.ostprignitz-ruppin.de/ab-fallwirtschaft-muellentsorgung) über den aktualisierten Tourenplan ersichtlich, der auch als pdf-Kalender ausgedruckt werden kann. Auf der Internetseite wurde zudem die Abfallfibel 2024 in digitaler Form hinterlegt. In der Abfall-App des Kreises (ABFALLIM-BLICK) werden in Kürze die Entsorgungstermine für den Januar 2024 veröffentlicht. Ab dann sind sämtliche Termine über die App abrufbar und können in den eigenen Smartphone-Kalender übertragen werden. **WS**

## Adventskonzert in Gadow

**GADOW.** Zu einem Adventskonzert mit dem Wittstocker Blasorchester laden der Förderverein Dorfkirche Gadow und die Kirchengemeinde Dosse-Brausebach für Sonntag den 3. Dezember ein. **WS**

☑ **Beginn: 14 Uhr, in der Gadower Kirche. Im Anschluss gibt es im Saal der Gaststätte Seelig Kaffee und Kuchen. Eintritt ist kostenpflichtig.**

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

[redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de)



Fotos: Adobe Stock/Lunalu, Oskar Otto

## Großes Weihnachtsmalen

Der Wochenspiegel startet seinen Malwettbewerb für Kinder

Pünktlich zum ersten Advent kehrt weihnachtliche Stimmung ein und der Countdown für die Feiertage beginnt. Damit die Kleinsten diese besondere

Zeit in vollen Zügen genießen können, lädt der Wochenspiegel wieder zum großen Weihnachts-Malen ein. In dieser Ausgabe stellen wir das erste Weih-

nachtsbild vor. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen, dem Motiv Farbe zu verleihen und ihre malerische Kreativität unter Beweis zu stellen. Eltern oder

Großeltern können die Kleinen beim Malen natürlich unterstützen. Auf diese Weise wird die weihnachtliche Stimmung schon im Voraus greifbar und die Vorfreude auf das große Fest steigt.

Details zum Wettbewerb und zu den Preisen, die es zu gewinnen gibt, finden Interessierte auf der [Seite 3](#).

*Eure Wochenspiegel-Redaktion*

## Wichtiger Baustein für die Zukunft

Ergebnisse der Online-Umfrage zum Kreisentwicklungskonzept 2035+

**NEURUPPIN.** Den ganzen September über hatten Menschen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin (OPR) die Möglichkeit, an einer Online-Umfrage zur Entwicklung der Region teilzunehmen, um ihre Meinungen und Ideen einzubringen. Über 800 Bürger nutzten die Gelegenheit. Ein Online-Fragebogen bietet den großen Vorteil, sehr viele Menschen gleichzeitig auch in einem so großflächigen Landkreis wie OPR einbinden zu können.

Die Ergebnisse der Online-Umfrage wurden den Mitgliedern des Steuerungskreises zum Kreisentwicklungskonzept (KEK 2035+) bei der Sitzung im November vorgestellt. Dem Steuerungskreis gehören Amtsträger

Foto: LK OPR/Manuel Krane

des Kreises und der Kommunen, Fraktionsvorsitzende des Kreistages und andere Akteure an. Die Umfrage liefert einen wichtigen Baustein zur Erarbeitung des Entwicklungskonzepts.

In der Befragung sollten die Teilnehmenden zunächst den Landkreis aus ihrer Sicht beschreiben. Hier wurde deutlich, dass der Kreis OPR für die Mehrheit in erster Linie eine idyllische, naturnahe Region ist. Tendenziell wurde sie als eher traditionsbewusst anstatt modern bewertet.

In der Frage, ob der Landkreis eher weltoffen oder fremden-

feindlich, ob er isoliert oder gut vernetzt ist, gehen die Wahrnehmungen auseinander. Offenbar ist es so, dass die Region mit ihrer enormen Größe, ihren Dörfern und Städten sowie der stark ländlich geprägten Lage – bei gleichzeitig schneller Erreichbarkeit von Metropolen – recht unter-



schiedliche Lebenswelten abbildet. Eindeutig scheint zu sein, dass die Menschen Natur, Wasser und Wälder als große Qualitäten des Landkreises schätzen. Für sie ist OPR lebenswert und Heimat, aber auch Urlaubsregion.

Gleichzeitig bleibt für einige Menschen die Arbeitsmarktsituation schwierig und auch die Infrastruktur sollte weiter ausgebaut werden. Mobilität im Landkreis ist für die meisten Menschen der Bereich mit dem größten Handlungsbedarf. Der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs mit mehr Bus- und Bahnverbindungen wurde am häufigsten genannt. Aber auch der Wunsch nach weiteren Radwegen beschäftigt viele Menschen. Ein weiteres drängendes Thema ist die Gesundheitsversorgung, bei der mehr Ärzte und eine dezentralere Versorgung gewünscht werden. Mit ebenfalls hoher Priorität wurden die großen Themen Bildung und das Wohnen benannt. Insbesondere der Ausbau

der Schulen und Kitas sowie bezahlbarer Wohnraum sind demnach wichtige Bedarfe. **WS**

☑ **Eine ausführliche Übersicht, mit weiteren Ergebnissen und Erkenntnissen der Online-Umfrage zum Kreisentwicklungskonzept, auf der Webseite des Landkreises.**

## Protestaktion gegen Deponie

**HOLZHAUSEN.** Am Sonntag, dem 3. Dezember, wird ab 14 Uhr am Rastplatz Förstersruh in Holzhausen eine Veranstaltung zur Einweihung der dort stehenden Bank, die aus dem Bürgerhaushalt finanziert wurde, stattfinden. Sie ist verbunden mit einer Protestaktion zu Planungen zur Errichtung einer Deponie. **WS**

## Advent auf dem Wasser

**NEURUPPIN.** Die Fahrgastschiffahrt Neuruppin lädt zu Rundfahrten auf dem Ruppiner See ein: 3., 10. und 17. Dezember, 14.30 bis 15.30 Uhr. Die Bezahlung erfolgt vor Fahrtantritt. **WS**

☑ **Anm. bis 2 Tage vor der Fahrt, Bürger-Bahnhof, Karl-Marx-Straße 1, Neuruppin, Tel. 03391/45460.**



**BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.**

### Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

**Kontakt:** Betreuungsverein Kyritz e.V.  
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz

Internet: [www.betreuungsverein-kyritz.de](http://www.betreuungsverein-kyritz.de)  
Telefon: 033971 - 5 67 00



# WEIHNACHTSZEIT IM REIZ

## VERKAUFSOFFENER SONNTAG

### am 3. Dezember

**Alle Geschäfte haben von 13-18 Uhr geöffnet**

**Ruppiner Einkaufszentrum Junckerstrasse 26 · 16816 Neuruppin**





BUCHTIPP

Mädchen sind kein Freiwild



Die packendsten Fälle der Miss Marple aus der Neißestadt  
EVELINE SCHULZE

Cover: Goldbroiler

Ein Sammelband authentischer Kriminalfälle erzählt von Ereignissen, in denen Frauen und Mädchen zu unterschiedlichen Zeiten und Umständen im Raum Görlitz Opfer von Verbrechen wurden.

Der Autorin Eveline Schulze, die nach den Journalistikstudium selbst bei der Kriminalpolizei tätig war, geht es nicht darum, die Leser mit auf Täter-suche zu nehmen. Sie interessiert sich dafür, wie jemand zum Täter wird. Warum jemand, der ein scheinbaren normales Leben führt, plötzlich Menschen ermordet. Sie erzählt diese Fälle chronologisch, vom Beginn der Beziehung bis hin zur Verurteilung.

Der Leser weiß von vornherein, wer Täter und meistens auch, wer das Opfer wird. Er kann sich darauf konzentrieren, wie sich die geschilderten Verhältnisse entwickeln.

Dank ihrer kriminalistischen Sachkenntnis schildert Eveline Schulze genau, wie die Verbrechen begangen wurden, wie sie entdeckt wurden, wie die Kriminalisten vorgegangen sind. Sie beschreibt und erläutert rechtsmedizinische Gutachten und kriminaltechnische und psychologische Zusammenhänge. Die Brutalität mancher Verbrechen geht unter die Haut.

Die sechs Geschichten sind angereichert durch historische Fotos, Gerichtsberichte aus der Zeitung und aktuelle Ortsbeschreibungen. Die Autorin stellt die handelnden Personen als leibhafte Menschen dar, mit Marotten und Eigenheiten bis in den Umgang untereinander oder die Kleidung. Sie spottet manchmal über die Diskrepanz zwischen männlichem Wollen und Können, aber mehr ist sie traurig darüber, dass die Erinnerung an die Opfer verlöscht.

Ihre Erzählungen gehen über den Kriminalfall hinaus auf das Zeitgeschehen im Osten Deutschlands ein. Sie beschreiben gesellschaftliche Umstände, wie die schwierige Wohnungssuche oder Engpässe bei der Versorgung und daraus resultierende Schiebereien, den Nutzen guter Beziehungen, den Umgang der Menschen miteinander zwischen Solidarität und Blockwartmentalität. Authentisch sind die geschilderten Straßen und Betriebe, oft auch die Namen der handelnden Personen. Die Zeitspanne reicht vom Ende des zweiten Weltkrieges in der durch die Neißer geteilten Stadt bis in die Gegenwart, von Brotmarken bis zur „Jawa-Bande“, von Goldbroilern bis in die Fernsehsendung „XY ungelöst.“

**Schulze, Eveline: Görlitzer Goldbroiler. Das Neue Berlin, 2023**



Comedian Christian Schulte-Loh. Foto: comictog.ux

Bankrott Royal

Comedian Christian Schulte-Loh bei Olaf Krause

**NEUSTADT (DOSSE).** Der Stand-up-Comedian Christian Schulte-Loh ist am Sonntag, dem 3. Dezember, ab 15 Uhr zu Gast im Sonntagskabarett von Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). In seinem neuen Programm „Bankrott Royal“ redet der in London „ausgebildete“ Komiker über fliegende Autos im Linksverkehr, deutsche Wurstsorten, britische Royals und den nicht enden wollenden Wahnsinn in seiner Zweit-Heimat England. Außerdem geht es um die Frage, ob wir Deutschen nicht am Ende genauso verrückt sind wie die Briten. Doch der Blick geht vor allem nach vorn.

Stellt sich der Brexit doch noch als gute Idee heraus? Für wie viel Pfund kommen Hitlers Weingläser unter den Hammer? Und wie sind ausgerechnet die lebend aus dem Führerbunker herausgekommen? Kommt auch für Nicht-Könige das bedingungslose Grundeinkommen? Oder kann man in Zukunft gar nicht mehr bankrott gehen, weil wir längst in Krypto, Altkleidern und Dosenfutter bezahlen? Eins steht fest: Die Zukunft kommt – und sie wird golden. *WS*

**Karten gibt es noch an der Tageskasse, beziehungsweise unter Tel. 033970/14423.**

Kabarett im Kino Wittstock

**WITTSTOCK.** Bestes Kabarett mit Nils Heinrich erwartet die Besucher der Veranstaltungsreihe „Kunst im Kino“ am Sonntag, dem 3. Dezember, ab 15 Uhr im Kino „Astoria“ in Wittstock.

Der knuddelige Kabarettist, der vor 50 Jahren in einer anderen Welt zur Welt kam, sagt „Na, du altes Gerippe?!“ zu seiner zweiten Lebenshälfte. Innen drin ist er immer noch 25. Draußen kriegt er jetzt Falten am Hals. Er ist jetzt sein eigenes For-

schungsobjekt. Wird er werden wie seine Eltern? Wird er konservativ? Wird er noch vergesslicher, als er jetzt schon ist? Geht das überhaupt? Fragen über Fragen und eine einzige Erkenntnis: du kannst nicht über den Teller-rand gucken, wenn du die Suppe bist. *WS*

**Tickets: im Kino, unter Tel. 03394/433813, online auf der Homepage und in der Touristin-fon, unter Tel. 03394/429550.**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 2. DEZEMBER BIS ZUM 8. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosserei“**  
Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

Freyenstein

**Markthalle Freyenstein**  
**Sa.** 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

**Kloster Stift zum Heiligengrabe**  
Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt**  
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volksolidarität**  
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt**  
Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volksolidarität**  
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé



Adventsmusik bei Kerzenschein

Am ersten Adventssonntag, also am morgigen Sonntag, dem 3. Dezember, gestalten der Arbeitergesangverein „Vorwärts“ aus Rheinsberg, der Chor der Neuapostolischen Gemeinde Rheinsberg sowie die Bläser der evangelischen Kirchengemeinden Rheinsberg und Menz ein gemeinsames Konzert in der St.-Laurentius-Kirche Rheinsberg. Die „Adventsmusik im Kerzenschein“ soll

am Beginn des neuen Kirchenjahres auf die vor uns liegende vorweihnachtliche Zeit einstimmen – mit glanzvollen, aber auch nachdenklichen Tönen zum Zuhören und Mitsingen. Das Konzert unter der Leitung von Siegfried Schweitzer, Andrea Wimmer und Juliane Felsch-Grunow beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.  
*Text: WS, Foto: Reyk Grunow*

SOZIALES

Kyritz

**Museumslabor** Tel. 033971/608285, Johann-Sebastian-Bach-Str. 6: **Mi.** 14-17 Uhr offen

Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreisläufe und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum

Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlinchen

**Dorfkirche Berlinchen** Dorf-

platz 5: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst - Eröffnung Weihnachtsmarkt

Blumenthal

**Ev. Kirche Blumenthal** Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Sewekow

**Kirche Sewekow** **So.** 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 1. Advent

Wernikow

**Kirche Wernikow** Wernikower Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 1. Advent

Wittstock

**Heilig-Geist-Kirche** Tel. 03394/433314, Heiligegeiststr. 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, 1. Advent

Wusterhausen

**Sankt Peter und Paul** Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand\*innen

BERATUNG & HILFE

Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt**  
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Eine Tradition wird fortgesetzt

Weihnachtskonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg am 10. Dezember ab 16 Uhr im Erlebnispark Paaren

**PAAREN.** Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass das Landespolizei-Orchester Brandenburg (LPO) an einem Sonntag im Advent im Erlebnispark Paaren die Weihnachtszeit im Havelland mit einem Weihnachtskonzert einläutet. So wird es auch in diesem Jahr sein. Die Veranstalter laden ein, am Sonntag, dem 10. Dezember, dabei zu sein, wenn die Solisten und Musicalstars Simone Bernaldo und Michael Heller gemeinsam mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg die schönsten Weihnachtslieder präsentieren.

Das Landespolizei-Orchester hat sich unter Wahrung der Tradition der preußischen Bläsermusik gegenwärtig zu einem modernen, vielseitigen Unter-

haltungsorchester entwickelt. Das Repertoire reicht von großen sinfonischen Originalwerken über Oper, Operette und Musical, bis hin zu Cross-Over-Projekten aus Pop, Rock und Jazz.

Das LPO leistet einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Polizei und des Landes Brandenburg. Es unterstützt die polizeiliche Präventionsarbeit, spielt bei öffentlichen Konzerten in den Konzerthäusern des Bundeslandes ebenso wie auf dienstlichen Veranstaltungen der Polizei, des Landesparlamentes und der Landesregierung. Auch Open-Air-Veranstaltungen oder Konzerte auf öffentlichen Plätzen sind für das Ensemble keine Fremdwörter. Jährlich ab-

solviert das über 45-köpfige Orchester inklusive seiner Kammermusikensembles unter der Leitung von Christian Köhler als eines der führenden Berufsblasorchester in Deutschland weit über 200 Konzerte. Seinen Sitz hat das LPO in Potsdam.

Bläsermusik hat auf preußischem Boden eine über 500-jährige Vergangenheit – diese gilt es zu pflegen, zu fördern und auf höchstem Niveau weiterzuentwickeln.

Das Konzert am 10. Dezember beginnt um 16 Uhr. Tickets

sind während der Öffnungszeiten vor Ort im Erlebnispark Paaren und an der Tageskasse erhältlich. *WS*

**Das Landespolizei-Orchester Brandenburg.** Foto: MAfZ



HIER FINDEN SIE HILFE			
NOT- UND SERVICENUMMERN		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	
Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115		
Krankentransport: 0331/1 92 22		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de	
Apotheken: 0800/0 02 28 33		BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0	
<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
<b>Mailkontakt</b> info.prg@wochenspiegel-brb.de	
<b>Wir beraten Sie gern!</b>	

IMPRESSUM	
<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 033971/48 65 0
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	





# Große Kinder-Malaktion

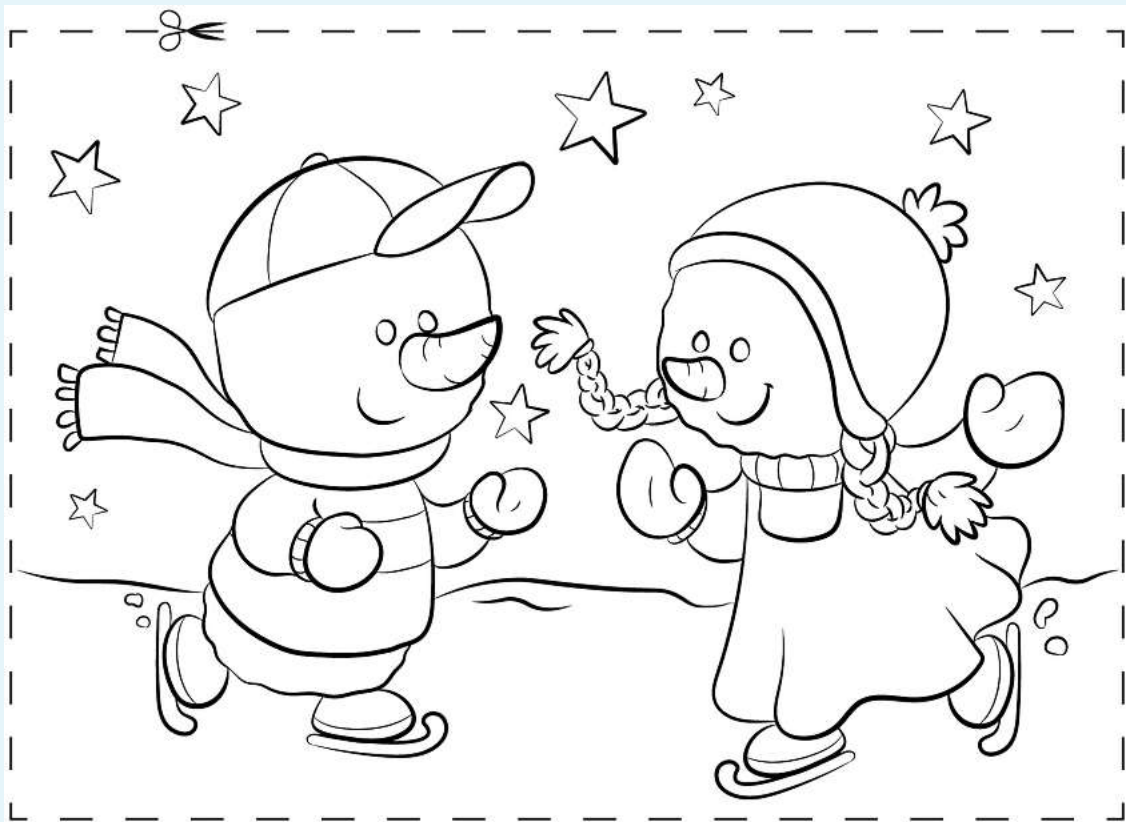
Mit dem Wochenspiegel in den Advent starten und tolle Preise gewinnen

Seht ihr die kleinen Schneemannkinder, die Schlittschuh laufen wollen? Ihre Schlittschuhe haben sie dabei. Aber Mütze, Schal, Pullover und Kleid – einfach alles hat seine Farbe verloren. Könnt ihr den beiden helfen? Greift schnell zu euren Buntstiften und fangt zu malen an! Das macht bestimmt Spaß und bereitet auch den beiden Schlittschuhläufern viel Freude. Malt das Bild aus – wie ihr es wollt. Und dann schickt ihr euer Bild am besten zu uns. Wer sich ganz viel Mühe gibt, kann vielleicht

einen tollen Preis gewinnen. Das ist unser Advents-Geschenk an euch. In den nächsten zwei Wochen gibt es neue Malmotive und damit auch neue Gewinnchancen. Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an: Wochenspiegel z. Hd. Ute Sommer Friedrich-Engels-Straße 24 14473 Potsdam Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Vielleicht haben sie auch ein paar Tipps, wie euer Bild

besonders bunt und schön wird. Ihr könnt euer Bild auch fotografieren und per E-Mail schicken lassen an: redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de oder an: redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. Einsendeschluss für alle Motive ist der 18. Dezember. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-in-fo. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben. Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/Dada Lin (2), Adobe Stock/Christine Wulf (2)

## Zu gewinnen gibt es:

- ▶ Dreimal zwei Freikarten für ein Heimspiel der Hertha BSC
- ▶ Eine Jahreskarte für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum
- ▶ Drei Familientickets für je zwei Erwachsene und drei Kids für den Filmpark

# Advent in Netzeband

Liederabende, Lesungen und der Weihnachtsmarkt auf dem Programm



**NETZEBAND.** Am ersten Adventswochenende geben die Schauspieler Daria Monciu und Hans Machowiak anhand von Tagebüchern und Briefen einen tiefen Einblick in das Verhältnis des Schriftstellers Lew N. Tolstoi zu seiner Frau Sofja. Die multimediale szenische Lesung am heutigen Samstag beginnt um 19.30 Uhr. Der zweite Advent lädt zu einer mu-

sikalischen Wanderung durch Wälder und Wiesen bis ins Innere der menschlichen Seele ein: „Ach könnt ich dorthin kommen...“ lautet der Titel des Liederabends mit Bariton Cornelius Lewenberg, der gemeinsam mit Pianistin Justine Eckhaut neben den „Songs of Travel“ von Ralph Vaughn Williams auch Robert Schumanns „Dichterliebe“ auf die Bühne bringt. Der Lieder-

abend am Sonntag, dem 10. Dezember, beginnt um 17 Uhr. Am dritten Advent lädt dann der Netzebander Weihnachtsmarkt zu Speis und Trank und zum Entdecken von allerlei schönen, handgemachten Dingen ein. Zuvor erklingen am Freitagabend, 15. Dezember, Klarinettenklänge in der Temnitzkirche: Das Klarinettenquartett „Sounds and Noises“ nimmt ab

**Die Schauspieler Daria Monciu und Hans Machowiak.**  
Foto: Cafer Aygün

19.30 Uhr das Publikum mit auf eine musikalische Weltreise mit Stücken von Astor Piazzolla, Johann Sebastian Bach, Kurt Weill und Dave Brubeck. Am Samstag, dem 16. Dezember, kommen dann ab 14 Uhr Kinder und auch ihre Familien bei der Weihnachtsbäckerei und dem anschließendem Kinonachmittag mit „Den wilden Hühnern“ voll und ganz auf ihre Kosten. Am Tag vor dem Heiligen Abend lädt Schauspieler Hans Machowiak zu seinem jährlichen Weihnachtspotpourri ein. Unter dem Titel „Diesmal, Kinder, wird's was geben...!“ fühlt er gemeinsam mit „Festexperte“ Andreas Klein dem Fest der Feste kulinarisch, musikalisch und literarisch auf den hohlen Zahn. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. WS

Die Tickets gibt es in der Tourist-Information Rheinsberg, unter der E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de, unter der Tel. 033931/34940 und im Internet unter www.netzeband-kultur.de

# Weihnachtsmarkt im Schlossgut

**LIEBENBERG.** Auf Schloss und Gut Liebenberg werden an den ersten drei Advents-Weekenden Weihnachtsmärkte stattfinden. Mal abgesehen von den seit Monaten laufenden Planungen begannen Mitarbeiter im Oktober, das Areal um das Schloss herum herzurichten. Überall auf dem Gelände wurden kleine, hölzerne Verkaufshäuschen aufgestellt und geschmückt. In diesem Jahr wird ab diesem Wochenende an den Advents-Weekenden 9. und 10. Dezember sowie 16. und 17. Dezember auf den Weihnachtsmarkt nach Liebenberg eingeladen. Weil der vierte Advent auf den 24. Dezember fällt, klammern die Veranstalter ihn aus. „Wir hatten diese Konstellation bereits im Jahr 2017“, sagt Robert Kallweit-Büniger. Er hat bereits das zwölfte Mal für den Liebenberger Weihnachtsmarkt den Hut auf. 2017, so berichtet er, sei das Besucherinteresse am vierten Advent spürbar zurückgegangen. An den ersten drei Advents-Weekenden öffnet der Weihnachtsmarkt in Liebenberg jeweils von 12 bis 19 Uhr. „Roman-tisch, besinnlich, traditionell – das

ist auch dieses Jahr wieder unser Motto“, verspricht Robert Kallweit-Büniger. Kinder bis zwölf haben freien Zutritt. Auf rund 100 Händler dürfen sich die Besucher freuen. Neu ist, dass an den 15 Versorgungsständen, die Schloss und Gut Liebenberg in Eigenregie betreibt, bargeldlos bezahlt werden kann. An allen Weihnachtsmarkttagen wird jeweils um 14 und um 16.30 Uhr zu Chor- und auch Orgelkonzerten in die Liebenberger Feldsteinkirche eingeladen. Außerdem lädt die Berliner Märchenerzählerin Britta Wilmsmeier jeweils ab 13 Uhr Kleine und Große zu Winter-



Foto: Stefan Blumberg

märchen aus aller Welt ein. 17.30 Uhr ist an allen Tagen der Zeitpunkt, an dem ein Turmbläserquartett zu hören sein wird. Dieses Jahr werden dies Bläser sein, die beim Musikkorps der Bundeswehr in Berlin angestellt sind. WS

**Beratung + Verkauf + Montage + Service**

**Terrassenwelten**  
**Asche**

www.asche-terrassenwelten.de  
Bergstraße 97 | 14727 Premnitz  
Tel. 03386/ 211 42 42

**Terrassendächer + Markisen + Rollläden + Vordächer**

## Von Vorfreude bis Rückblicke

Abnehmen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

**9,90 € für 4 Wochen**  
**+5 €**  
**Rossmann-Gutschein**

**Und so geht's:** QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/digital](mailto:abo.MAZ-online.de/digital)

**Märkische Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Die Lieferung soll beginnen am:

(spätestens am 31.01.2024)

**MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 9,90 €**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.)

## Ja, ich möchte das Vier-Wochen-Abo der MAZ bestellen!

Die Lieferung soll beginnen am:

(spätestens am 31.01.2024)

**MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 9,90 €**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.)

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

**Kundeninformationen**  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten:  
[www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)

Datum  Unterschrift







# Adventsmusik und Lichterglanz in Pritzwalk

Weihnachtsmarkt vom 13. bis 17. Dezember – neu in diesem Jahr ist die Märchenpagode – viele Akteure sorgen für bunte Unterhaltung



**PRITZWALK.** Der Duft von süßen Leckereien, liebevoll vorgelegene Weihnachtslieder und glitzernde Lichter locken von Mittwoch, 13. Dezember, bis Sonntag, 17. Dezember, auf den Pritzwalker Weihnachtsmarkt unter der großen Tanne. Groß und Klein erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Ganz neu in diesem Jahr ist die Märchenpagode: ein großes Zelt, in dem täglich Angebote vorrangig auf die kleinen Besucher warten, zum Beispiel Märchenlesungen, Basteln, Entdeckerstube und Kreativwerkstatt. Die Sprechstunde mit dem Weihnachtsmann ist natürlich fest eingeplant.

Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein – nicht nur in kulinarischer Hinsicht. Angekündigt haben sich Clowns und Märchenzähler, Schlagersänger,

Bläserensembles, Feuerartisten und viele mehr. Karussell, Kindereisenbahn und Bungeespringen stehen ebenfalls bereit. Das Highlight für die Pritzwalker Familien wird erwartungsgemäß wieder das Programm der Kindereinrichtungen sein. In den vergangenen Wochen haben sich Kindergarten- und Hortkinder intensiv auf ihre Auftritte auf der großen Bühne vorbereitet. Eltern und Großeltern, Onkel und Tanten sowie Geschwister werden vor der Bühne mitfeiern, wenn die kleinen Künstler singen und tanzen.

Das Programm startet am Mittwoch, dem 13. Dezember, um 14 Uhr mit dem Auftritt der Kinder aus dem Hort Kunterbunt: „Wir wecken die Vorfreude in der Weihnachtszeit“ und der Kita Kinderland mit „Adventszauber“. Anschließend

sorgt Do-mix, der Zauberer und Bauchredner, für viel Spaß. Schlager, Rock und Pop bietet nachmittags und abends „Eva mit allen Sinnen“. Um 18 Uhr stimmt das Pritzwalker Bläsertrio musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

Die Kindergärten aus den Ortsteilen stehen am Donnerstag, dem 14. Dezember, ab 14 Uhr auf der Bühne. Ab 15 Uhr geht es in einer Kindergeschichte um Pipelines zehn Meter langen Wunschzettel. „Weihnachtstanz im Lichterglanz“ mit den Tanzmäusen präsentiert ab 16.30 Uhr die Tanzschule „Quer durch die Gasse“.

Die Kinder aus dem Hort Regenbogenhaus und der Kita Tauesendfüßler treten mit ihrem Programm am Freitag, dem 15. Dezember, ab 14 Uhr auf. Um 15 Uhr startet „Das Zuckertraum-

theater“. Weihnachtsmusik kommt ab 16.30 Uhr von den Tetschendorfer Schlossbläsern.

Das Roland-Kaiser-Double Torsten Dehnert eröffnet das Bühnenprogramm am Samstag, dem 16. Dezember, um 14 Uhr. Nach „Weihnachten mit Clownikuss“ folgen das Pritzwalker Bläsertrio und der Pritzwalker Spielmannszug. Die Tanzschule Schier-Rösel ist ab 17.30 Uhr als Programmpunkt geplant. Gegen 19.30 Uhr gibt es eine atemberaubende Feuershow.

Der Sonntag startet um 10 Uhr mit Adventsmusik im Kerzenschein zum Abschluss des Pritzwalker Weihnachtsmarktes in der Sankt-Nikolai-Kirche. Mitwirkende sind zum Beispiel der Kinderchor und der Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde sowie mehrere Solistinnen. Später blasen die Mitglie-

**Stimmungsvoll wird der Weihnachtsmarkt auf dem Pritzwalker Marktplatz: mit süßen Leckereien, Adventsmusik und Überraschungen für die Kinder.**  
Foto: Katja Zeiger/Stadt Pritzwalk

der der Jagdhornbläsergruppe Pritzwalk. Ab 15 Uhr ist „Party mit Adventi“, ein Nikolaus-Spaß für Klein und Groß. In der Sankt-Anna-Kirche beginnt ebenfalls um 15 Uhr ein Weihnachtskonzert mit der Plauer Mandolinengruppe und dem Shantychor „Plauer See-Männer“. Am Spätnachmittag geht der diesjährige Weihnachtsmarkt zu Ende. Für Musik sorgen zwischen und nach den Programmpunkten an den vier Weihnachtsmarktagen unter anderem Blue Bayou, Old Green Clover, Sweet Harmony und die Village Boys. WS



## Adventeinläuten in Kunow

Wenn am heutigen Sonnabend, dem 2. Dezember, um 17 Uhr die Kirchenglocken in Kunow erklingen, beginnt das Adventeinläuten. Die Veranstaltung vor dem Ersten Advent steht ganz im Zeichen des Miteinanders. Alle sind dazu eingeladen – unabhängig von der Zugehörigkeit zur Kirche. Die Theatergruppe des Ortes bereitet diesen Abend schon lange vor und hat das Stück „Weihnachten wird gerettet“ mit elf Mitwirkenden in Szene gesetzt. Vor dieser Aufführung wollen sieben Kinder mit drei kleinen Weihnachtsepisoden erfreuen. Der Einlass beginnt um 16.30 Uhr – traditionell bei Glühwein, Tee und Gebäck. Um 17 Uhr verkünden die Glocken den Auftakt in die Adventszeit. An der Orgel begleitet Thomas Kern das Programm. Der Abend klingt in der vorgeheizten Kirche bei Würstchen, Glühwein und Tee aus.

Text: WS, Foto: Privat

## Adventsmarkt im Kloster Stift

**HEILIGENGRABE.** Am Sonnabend, dem 16. Dezember, findet in der Abtei des Kloster Stift zum Heiligengrave in der Zeit von 10 bis 17 Uhr ein Adventsmarkt statt. Zahlreiche Anbieter erwarten die Besucher im Kreuzgang, im Trauzimmer und im Kapitelsaal mit einem reichhaltigen Angebot. Fröbelsterne, Karten, Bilder, Gestricktes, Genähtes und Gefilztes, Honig, Bücher, handgefertigte Seifen und Kerzen, Keramik, Schmuck, Likör, Wurst, Alpakaprodukte, Makramee und vieles mehr können angesehen und käuflich erworben werden.

Im Advents-Café werden den Besuchern frisch gebackene Waffeln, Schmalzbrote und Weihnachtsgebäck angeboten. Vor der Abtei werden Bratwurst auf dem Grill und Eintopf in der Gulaschkanone zubereitet.

Besucher können im Stiftsforst von 10 bis 13 Uhr Blau- und Omorikafichten, Korea-, Kolorado- und Küstentannen selbst schlagen. (nochmals am 23. Dezember). Ebenfalls gibt es frische Wildwurst – solange der Vorrat reicht. Der Weg ist ab Bahnhof Heiligengrave in Richtung Wilmersdorf ausgeschildert. WS

# Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Traditionelles Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor „Chorisma“ in der Siechenhauskapelle und in Stöffin

**NEURUPPIN.** In der Vorweihnachtszeit dürfen Advents- und Winterlieder nicht fehlen. Der Kammerchor „Chorisma“ präsentiert in der Siechenhauskapelle Neuruppin am Zweiten Advent, dem 10. Dezember, um 16 Uhr sein neues Konzertprogramm. Er lädt zu einer musikalischen Einstimmung auf die Weihnachtszeit ein. Der in der Fontanestadt Neuruppin beheimatete gemischte Chor erarbeitet wechselnde A-cappella-Programme und ist Träger des Förderpreises der Musikakademie Rheinsberg 2023.

Traditionen und Bräuche geben ein Gefühl von Stabilität und Sicherheit. Sie sind wichtig für den Zusammenhalt der Menschen. Genau diese Werte sind heute, in Zeiten der Unruhe und Unsicherheit, von besonders großer Bedeutung für jeden Einzelnen. Mit seinem neuen Programm setzt das Ensemble seinen Schwerpunkt auf Traditionen. Es ist eine schöne Gewohnheit geworden, dass „Chorisma“ in der Adventszeit ein Weihnachtsprogramm für seine Gäste in der Siechenhauskapelle Neuruppin vorbereitet. Zum 15. Mal wird der

**Der Kammerchor „Chorisma“ stimmt in der Siechenhauskapelle Neuruppin am 2. Advent um 16 Uhr auf die Weihnacht ein.**  
Foto: Veranstalter

Chor dort ein A-cappella-Weihnachtsprogramm aufführen.

„Es ist ein Ros entsprungen“, so beginnt die erste Textzeile eines der bekanntesten traditionellen Weihnachtslieder. Der Ursprung des kirchlichen Liedes ist in der Mitte des 16. Jahrhunderts in Deutschland zu finden. Vielen ist die Fassung von Michael Praetorius bekannt. Der junge norwegische Musiker Ola Gjeilo hat das traditionelle Stück hervorgeholt und nordische Klänge eingefügt. Nach seinem Kompositionsstudium in Oslo und London lebt und arbeitet er zur Zeit in New York. Neben Chorwerken komponiert er Kla-

vierstücke und verbindet immer wieder geschickt und einfühlsam Tradition und Moderne mit dichten Klangteppichen. So auch in dem Lied „Ubi caritas“ („Wo Liebe ist“), dessen Text aus einer Handschrift aus dem Kloster St. Gallen aus dem 8. Jahrhundert überliefert ist. In einem schlichten Latein fordert der Text zur Nächsten- und Gottesliebe auf. In einer Übersetzung heißt es: „Ohne die Liebe befindet man

sich in der Dunkelheit, sie ist das höchste Geschenk, sie erfüllt das alte und das neue Gesetz. Liebe verbindet, wo sie nicht ist, herrscht Trennung.“ Beeinflusst von der Tradition der Gregorianik hat Ola Gjeilo 1999 diesen alten Text für Chor neu vertont. In der mittelalterlichen Siechenhauskapelle kommen am 2. Advent diese traditionellen Texte in den angenehm harmonischen Vertonungen der Neuzeit zu Gehör.

„Die Zuschauer dürfen sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen, das trotzdem einen roten Faden hat und auf die Weihnachtszeit einstimmt.“ so der Sänger Tobias Semmler. „Ich freue mich besonders auf das Stück ‚Adventi enek‘. Das gehört für mich seit vielen Jahren traditionell zur Adventszeit.“ Der Komponist dieses geistlichen Liedes ist der Ungar Zoltán Kodály. Ihm gelingt eine emotional berührende und musikalisch mitreißende Komposition des Wechselgesanges, der traditionell an den letzten Adventstagen vor dem Heiligen Abend gesungen wird.

Mit Vertonungen der Lieder „Es kommt ein Schiff geladen“, „Schlaf wohl du Himmelsknecht“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ werden traditionelle Weihnachtslieder zu hören sein.

**BEREITS AM 8. DEZEMBER IN STÖFFIN**

Wer beim Konzert in der Siechenhauskapelle nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit das

neue Weihnachtsprogramm des Kammerchores Chorisma am Freitag, dem 8. Dezember, um 19 Uhr in der Dorfkirche Stöffin zu hören. WS

**Der Eintritt zu den Konzerten in der Siechenhauskapelle Neuruppin und der Dorfkirche Stöffin ist frei. Der Chor freut sich über Spenden für die Chorarbeit. Für das Konzert in der Siechenhauskapelle wird um Reservierung gebeten: 0178/4527462, auch WhatsApp oder E-Mail: chorisma-neuruppin@web.de**





**Prignitzer Landhof**

**Täglich nach telefonischer Absprache geöffnet!**

*Wir beliefern auch Gastronomen.*

**Unser Angebot:**

- Broiler, Enten, Gänse, Perlhühner, Puten
- Geflügelwurstsortiment (z.B. Mettwurst, Leberkäse, Wiener Würstchen)

**Besuchen Sie uns auch auf den Wochenmärkten in Pritzwalk (Mittwoch), Bad Wilsnack (Donnerstag) und Wittenberge (Freitag)!**

- Wir bitten um Vorbestellung -

**Karin Schlegel**

Dorfstraße 28 • 16928 Groß Pankow  
OT Klein Gottschow • 033983 - 70 570  
oder über WhatsApp: 0174 - 9 41 49 37

**Familiientag im Winterwald!**

**Großer Weihnachtsbaumverkauf zum Selberschlagen**

**02.12. bis 03.12.2023**  
**09.12. bis 23.12.2023**  
**von 9.00 - 15.30 Uhr**

An der L141 zwischen Zernitz und Bahnhof/  
Zernitz (nahe Zernitzer Dorfstraße 2)

Bitte Handwerkzeug & festes Schuhwerk mitbringen!  
Glühwein, Bratwurst und CO.  
am Wochenende

**\* Nordmantannen & Blaufichten zum Selberschlagen**

**Ihre Familie Jung**

www.tannen-jung.de

*Wir machen Ihnen das Leben leichter!*

*Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.*

**SANITÄTSHAUS NORDlicht**

Fachhandel für Medizin- & Rehathechnik

GmbH

**Mobil und unabhängig ins neue Jahr!**

**Geschenkgutscheine auch bei uns erhältlich!**

**Unser Nordlicht-Team berät Sie gern zu unseren E-Mobil-Modellen.**



16928 Pritzwalk • Saarstraße 2 • Tel.: 03395 / 754970 • Fax: 03395 / 7549777  
19348 Perleberg • Am Hohen Ende 4 • Tel.: 03876 / 612743 • Fax: 03876 / 3069407  
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de • Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de





# Vorlesen verbindet

Pettersson und Findus und Alfons Zitterbacke – bundesweiter Vorlesetag am 17. November in Wildberg

**WILDBERG.** Auf dem neuen roten Platz auf dem Schulhof der Grundschule Wildberg wurden Vorleser und Vorleserinnen, die sich am bundesweiten Vorlesetag beteiligten, von Schulleiterin Petra Müller-Gülde begrüßt. Die über 100 Kinder der 1. bis 6. Klassen standen mit ihren jeweiligen Klassenlehrern oder Klassenlehrerinnen bereit, um die literaturbegeisterten Gäste anschließend in die einzelnen Klassenräume zu führen. Zuvor informierte die Schulleiterin darüber, dass der Vorlesetag bereits zum 20. Mal stattfindet.

In der Grundschule Wildberg hat diese Leseaktion seit 2018 Tradition. Jetzt war es bereits das fünfte Mal, dass sich wieder viele junge und ältere Menschen Zeit nahmen, spannende, lustige, fantastische oder mitunter einfühlsame Bücher vorzustellen. Die Schulleiterin sagte: „Vor-

lesen verbindet – so lautet das Motto des diesjährigen Vorlesetags.“ Unter den Mitwirkenden ließ sich ebenfalls eine Verbindung herstellen, denn sie kamen fast alle aus Bereichen, die mit Medien zu tun haben. Die Bibliothekarinnen Karin Kloke und Marianne Golde, der Journalist Wolfgang Hörmann, Marcus Asmus und Franziska Maushake, die die Sendung „Guten Morgen Brandenburg“ beim RBB-Sender Antenne Brandenburg moderieren, der Übersetzer Bernhard Robben und Mary Weingart brachten spannende Geschichten mit.

Fast eine Stunde tauchten Mädchen und Jungen der ersten Klasse in die Abenteuer von Pettersson und Findus ein und lösten anschließend Rätsel zum Buch. In einer zweiten Klasse las und erzählte Franziska Maushake lebendig die Geschichte von

der Hexe Lilli, die ihre Hausaufgaben zaubern wollte. Vom Internet, das die Oma kaputt gemacht haben soll, hörten die Mädchen und Jungen in der Parallelklasse. Vielleicht war es ein Glück, dass es so passierte, denn plötzlich nahmen sich die Familienmitglieder Zeit, miteinander etwas Gemeinsames zu machen. Fantastisches wurde den Kindern der dritten Klassen aus einem Harry-Potter-Band dargeboten.

Marcus Asmus präsentierte in einer vierten Klasse Geschichten vom liebevollen Pechvogel Alfons Zitterbacke, mit dem schon Kinder zu DDR-Zeiten viele lustige Lesestunden erlebten. Die Themen Angst, Zauberei und Toleranz spielten für Fünftklässler im Buch „Hilfe, ich hab meine Mathelehrerin geschrumpft“ eine Rolle. In der sechsten Klasse stellte Bernhard Robben das

**Schulleiterin Petra Müller-Gülde begrüßt die Gäste des Vorlesetags auf dem Schulhof in Wildberg.** Foto: Grundschule Wildberg

Buch „Nicobobinas“ von Terry Jones vor, das von ihm 1994 übersetzt wurde.

Der bundesweite Vorlesetag ist auf eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Lesen ins Leben gerufen worden, um immer wieder die Bedeutung des Lesens und Vorlesens in den Mittelpunkt zu rücken. Er findet jährlich seit 2004 jeweils am 3. Freitag im November statt.

Die Vorlesenden in Wildberg hatten Spaß und Freude und sicherlich kommen einige gern wieder. An dieser Stelle ein Dankeschön den Initiatoren und insbesondere an die Schulleiterin Petra Müller-Gülde, die den würdigen Empfang und eine gemütliche Gesprächsrunde hinterher organisierte.

Marianne Golde vom Förderverein der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis OPR

## Ein Highlight zum Fest

Maximilian Arland präsentiert „Weihnachten mit unseren Stars“ am 15. Dezember im Kulturhaus Neuruppin



Sängerin Francine Jordi.

**NEURUPPIN.** Die beliebte Weihnachtstournee „Weihnachten mit unseren Stars“ gastiert am Freitag, dem 15. Dezember, 16 Uhr im Kulturhaus Neuruppin. Maximilian Arland empfängt dieses Mal als Gäste Francine Jordi, Peter Orloff und Hein Simons alias Heintje.

Publikumsliebhaber Maximilian Arland präsentierte bereits eigene Samstagabendshows im Fernsehen. Bekannt ist er als Moderator und Sänger von diversen Shows. Nun präsentiert er seine

eigenen Gäste: den legendären Peter Orloff, den König der Hitparaden und Dschungelkönig der Herzen. Der Sänger und Komponist steht inzwischen seit mehr als 60 Jahren auf deutschen Bühnen. Orloff ist Kult und Legende zugleich.

Der einstige Kinderstar Hein Simons berührt das Publikum, wenn er im Duett mit seinem früheren Heintje-ICH seine größten Erfolge, wie „Mama“ oder „Oma so lieb“, erneut er-

klingen lässt und dabei für Gänsehaut-Momente sorgt. Francine Jordi ist zweifellos einer der schönsten Musikexporte aus der Schweiz. Als Solo-Künstlerin gewann sie den „Grand Prix der Volksmusik“, nahm für die Schweiz beim „Eurovision Song Contest“ teil und wurde mittlerweile mit sieben Gold- und fünf Platin-Alben ausgezeichnet.

Karten für diesen adventlichen Nachmittag mit Musik, Unterhaltung und berührenden Geschichten als Einstimmung auf das schönste Fest im Jahr gibt es unter [schlagertickets.com](http://schlagertickets.com), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an vielen Vorverkaufsstellen sowie am 15. Dezember ab 15 Uhr an der Tageskasse. WS



**Maximilian Arland.** Fotos: PM, Thomas Buchwalder

## Die Rechte von Behinderten

UN-Konvention Thema bei Veranstaltungsreihe des Betreuungsvereins Ruppiner

**NEURUPPIN.** In der Veranstaltungsreihe des Betreuungsvereins Ruppiner e. V. steht das nächste Fortbildungsangebot an. Am Donnerstag, dem 14. Dezember, geht es ab 16 Uhr um die Konvention der Vereinten Nationen zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen. Angesprochen

und herzlich eingeladen sind ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte, aber auch betreute Personen, Angehörige und weitere Interessierte. Veranstaltungsort ist das Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in der Fehrbelliner Straße 139 in Neuruppin.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 03391/5108982 oder per E-Mail an [mosinski@btv-ruppiner.de](mailto:mosinski@btv-ruppiner.de). Wie immer ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei, dank der Förderung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg. WS

### Gesundheit

### ANZEIGE



## NERVT IHR RÜCKEN AUCH?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essentielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z.B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil UMP B-Komplex**  
(PZN 16198895)



[www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)

# Das Nr. 1\* Cannabis CBD Gel

Eine CBD-Innovation aus der Apotheke begeistert derzeit Millionen Deutsche. Denn: Experten ist es gelungen, ~ 600 mg reines CBD (Cannabidiol) aus der Cannabispflanze sativa L. zu isolieren und in dem Rubaxx Cannabis CBD Gel als Kosmetikum (Apotheke) aufzubereiten. Das Nr. 1\* CBD Gel aus der Apotheke wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln angereichert.

CBD ist ein vielversprechendes Cannabinoid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. Genauer gesagt ist es DER Stoff, der heute mehr denn je im Fokus steht und die Wissenschaft beeindruckt. Besonders hoch im Kurs: Die Züchtung von Cannabissorten mit sehr hohem CBD-Gehalt.

**Zur Pflege beanspruchter Muskeln**  
Experten der Marke Rubaxx haben sich umfassend mit CBD beschäftigt. Mit Erfolg: Mittels eines komplexen CO<sub>2</sub>-Verfahrens konnten sie aus der Cannabissorte sativa L. hochwertiges reines CBD isolieren und mit einer Dosierung von ~ 600 mg CBD

im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereiten – das Nr. 1\* CBD Gel in deutschen Apotheken! Außerdem wurde das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl angereichert – zur Pflege beanspruchter Muskeln. Dank der praktischen Gelform kann das Cannabis CBD Gel ganz einfach und je nach Bedarf mehrmals täglich lokal auf die betreffende Stelle einmassiert werden.

**Hochwertig, geprüft & zertifiziert**  
Das Rubaxx Cannabis CBD Gel wird unter höchsten Qualitätsstandards in modernster Produktionsstätte und mit neuester Technologie in Deutschland hergestellt. Die Rohstoffe werden von einem zertifizierten Hersteller bezogen und anhand streng vorgegebener Spezifikationen geprüft. Bei jeder Produktion wird streng darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist. Beim Isolieren des CBD wurde zudem darauf geachtet, dass der Extrakt kein THC enthält. Eine berauschende Wirkung

muss beim Gel also nicht befürchtet werden. Weiterer Pluspunkt: Das Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich.

**Code scannen und Produkt direkt online bestellen!**





Von **98 %** der Anwender empfohlen!

- ✓ Das Nr. 1\* Cannabis Gel mit ~ 600 mg CBD
- ✓ Geprüfte Qualität aus Deutschland
- ✓ Erhältlich in der Apotheke

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Cannabis CBD Gel**  
(PZN 16330053)



[www.rubaxx-cannabis.de](http://www.rubaxx-cannabis.de)

\*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • \*Quelle: von 250 Anwendern auf kjero.com getestet, 11/2022, n=219 • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 600mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden



VERSCHIEDENES

Brennholz zu verkaufen.  
☎ (0174) 15 800 94

Eltern-Kind-Spielgruppe (6-30 Mon.)  
1x wöchentlich ab Januar 24 in Baek.  
Buchbar ist ein Kurs mit 9 Treffen zu je 13€.  
Anmeldung unter 01520/8271613 oder  
s.berger1988@gmx.net

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in  
versch. Sorten & Größen. Auch Stamm-  
ware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung  
möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Verk. 20 € Silberm. v. 2016-21 29 Stk.,  
1.000€, ☎ 0174/3177646

WERKZEUGE  
ANKAUF / VERKAUF

Dentallaboraauflösung  
verschiedene Geräte u. Möbel günstig  
abzugeben. Das kompl. Sortiment, auch  
Material. Bei Interesse melden:  
03377/300219 Mobil: 0151/12110842  
Mail: dentaltechnik-seifert@t-online.de

KFZ GESUCHE

- Barankauf -  
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW  
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -  
☎ 03876 / 30 11 47 (auch am Wochenende)  
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft  
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export,  
alle Fabrikate, auch Unfall.  
Barz. u. sof. Abhol. Perleberg/OT Quitzow  
a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07  
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles  
anbieten. Gute Bezahlung.  
☎ (0 177) 500 67 00

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE /  
-WAGEN

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 www.wm-aw.de FA

HOBBY UND FREIZEIT

NVA-Offiziers-Ehrendol. gesucht. Gern  
auch Ehrendol. der Volksmarine oder MfS  
Tel.: 0157-37292820

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für einen Mandanten zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich:  
Gewerbe/Industrie eine/n erfahrene/n

Bürokauffrau/-kaufmann (m/w/d) in Vollzeit

Wir erwarten von Ihnen:  
• selbstständiges, eigenverantwort-  
liches Arbeiten  
• Flexibilität  
• Vielseitigkeit und Fleiß  
• EDV-Kenntnisse und Praxiserfahrung  
• Verantwortungsbewusstsein und  
Zuverlässigkeit

Wir bieten für Sie an:  
• interessante, abwechslungsreiche  
und anspruchsvolle Tätigkeit  
• ein unbefristeter Arbeitsplatz  
• ein gutes Betriebsklima

Werden Sie Teil des Teams und bewerben Sie sich schriftlich oder per Mail an:  
SHBB Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Im Ort 2 · 17207 Röbel/Müritz · info@roebe.shbb.de

Die HAPO Möbelsproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in Havelberg sucht  
ab sofort:  
einen Leitenden Mitarbeiter  
im Bereich Lohn-/Finanzbuchhaltung (m/w/d)  
Ihre Aufgaben:  
• Sicherstellen und Koordinieren der Abläufe in der Finanz- und Lohn-  
buchhaltung  
• Organisation und Durchführung des Zahlungsverkehrs  
• Ansprechpartner für Finanzamt, Krankenkassen und Steuerberater  
Ihr Profil:  
• Erfahrungen in Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Wir bieten:  
• Unbefristete Festeinstellung, Vollzeit = 42 Std./Woche  
Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse:  
p.domke@hapo-polsterbetten.de

NEUER JOB?  
...UNSER STELLENMARKT!  
0331 / 28 40 404

Die HAPO Möbelsproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in Havelberg sucht  
ab sofort  
einen Sachbearbeiter im Bereich  
Personalwesen (m/w/d)  
Ihre Aufgaben:  
• Ordnungsgemäße und termingerechte elektronische Zeiterfassung aller  
Mitarbeiter  
• Pflege und Verwaltung der Personalstammdaten und Personalakten,  
von Eintritt bis zum Austritt  
Ihr Profil:  
• Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder  
steuerfachlichen Bereich  
• Erfahrungen im Personalwesen  
Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse:  
p.domke@hapo-polsterbetten.de

Kyritz an der Knatter

Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stelle aus:  
Sachgebietsleiter/in Ordnung  
und Brandschutz (m/w/d)  
Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kyritz.de](http://www.kyritz.de).

meyenburger  
MÖBEL

Die Meyenburger Möbel GmbH ist ein weltweit agierendes Unternehmen der industri-  
ellen Möbelproduktion. Moderne Technologien und weitgehende Automatisierung fes-  
tigen unsere nationale und internationale Marktposition. Als holzverarbeitendes Un-  
ternehmen betreiben wir ein zertifiziertes, nachhaltiges Energiemanagementsystem.  
Rund 500 qualifizierte Mitarbeiter fertigen hier echtholzverleimte sowie weißlackierte  
Wohnraummöbel für den nationalen und internationalen Markt.  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen:  
Schichtleiter (m/w/d)  
Ihre Aufgaben:  
• Überwachung des reibungslosen Produktionsablaufes und Sicherstellung, dass  
die Produktionsziele erreicht werden,  
• Unterstützung bei der Optimierung von Produktionsabläufen,  
• Enge Zusammenarbeit mit abteilungsübergreifenden Führungskräften,  
• Organisation der Mitarbeiterschichten,  
• Unterweisung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter,  
• Urlaubsplanung,  
• Sicherstellung, dass Gesundheits- und Sicherheitsstandards eingehalten  
werden,  
Ihr Profil:  
• Sie verfügen über eine technische Ausbildung oder haben einen ähnlichen  
Studienabschluss (z.B. technisches Studium),  
• Sie haben bereits erste Erfahrungen als Führungskraft sammeln können,  
• Sie verfügen über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft,  
• Sie sind teamfähig, zuverlässig und bereit, eigenverantwortlich zu arbeiten,  
• Bereitschaft im Schichtdienst zu arbeiten (in der Regel von Montag – Freitag),  
Unser Angebot:  
• ein sicherer Arbeitsplatz mit einer ansprechenden Vergütung,  
• Urlaubs- und Weihnachtsgeld,  
• Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen,  
• arbeitgeberfinanzierte betriebliche Krankenzusatzversicherung.  
Bei Interesse bewerben Sie sich über das Karriereportal unserer Website oder per  
E-Mail an [bewerbung@meyenburger-moebel.de](mailto:bewerbung@meyenburger-moebel.de).  
Meyenburger Möbel GmbH  
Annett Rusch  
Freyensteiner Straße 24, 16945 Meyenburg  
[www.meyenburger-moebel.de](http://www.meyenburger-moebel.de)

Meine Zukunft ist digital.  
Ich bin  
dabei!  
MAZ

Jetzt  
die MAZ  
digital  
lesen!

Teste das MAZ E-Paper 2 Wochen  
kostenlos oder bestelle gleich  
die digitale MAZ mit einer Ersparnis  
von bis zu 240 €.

Spare  
bis zu  
240 €!\*

\*Jährlich im Vergleich zur  
gedruckten Ausgabe

Und so geht's: QR-Code scannen,  
telefonisch ☎ 0331 28 40 140 oder  
online bestellen unter  
☎ MAZ-online.de/umsteigen-kyritz  
bzw.  
☎ MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

Kyritz Wittstock

Märkische Allgemeine MAZ

Ja, ich bestelle! Beginn

☐ MAZ E-Paper 84629/1  
2 Wochen lang kostenlos testen. Test endet automatisch.

☐ MAZ E-Paper – 12 Monate mit Prämie 84628/3  
(E-Paper 12 Monate + 50 € Barprämie) für 26,90 € im Monat

☐ MAZ Bundle – E-Paper mit Tablet  
(E-Paper 24 Monate + Galaxy Tab A8) für 29,90 € im Monat\*  
\* zzgl. 1 € einmalige Zuzahlung/Ratenzahlung 24 Monate  
Weitere Angebote unter [MAZ-online.de/umsteigen-kyritz](http://MAZ-online.de/umsteigen-kyritz) bzw.  
[MAZ-online.de/umsteigen-wittstock](http://MAZ-online.de/umsteigen-wittstock)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.)

Nach 12 Monaten bzw. 24 Monaten bei Bundle-Bestellung läuft das  
MAZ-Vorteilsabo weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Wenn  
ich danach nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis  
spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die  
50 € Barprämie nach Eingang meiner Zahlung.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei  
Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail)  
widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige  
ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen  
zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung  
meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit  
telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und  
Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473  
Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten:  
[www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum

Unterschrift



TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Werner Borchardt**

\* 30.10.1939 † 11.11.2023

In stiller Trauer  
**die Kinder, Enkel und Urenkel  
sowie alle Verwandten**

Wusterhausen/Dosse / Schwedt/Oder,  
im November 2023

Die feierliche Urnenbeisetzung findet  
in Schwedt/Oder statt.

Du bist tief in unseren Herzen,  
hier wirst du immer sein.  
Genau in unserer Mitte,  
es wird nie anders sein

**Fredi Kurmann**

\* 29.10.1943 † 23.11.2023

Wir werden Dich nicht vergessen

**Dein Sohn Svenni  
Deine Enkelin Anja mit Matthias  
Deine Urenkel Marie und Luki  
Dein Freund Frank mit Andrea**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Samstag, dem 9. Dezember 2023, um 13.00 Uhr  
auf dem Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

**Regina Lange**

Für Regina war die Wiedereröffnung des „Heiligengraber Kruges“  
als Dorfgemeinschaftshaus eine Herzensangelegenheit, die sie leider  
nicht erleben durfte. Ihre ruhige und stets hilfsbereite Art werden wir  
in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren  
Angehörigen.

Die Mitglieder des ehemaligen Vereins  
„Pro Krug“ Heiligengrabe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, lieben Vater, Schwiegervater und unserem Opa

**Christian Schulz**

\* 30.09.1959 † 21.11.2023

In stiller Trauer  
**Manuela  
Susann mit Chrischi,  
Romina und Evelina  
sowie alle Angehörigen**

Die feierliche Urnenbeisetzung  
wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Barsikow, im November 2023

**DANKSAGUNG**

*Was Du an Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.*

Abschied ist auch Erinnerung.

Danke für die Anteilnahme und Hilfe, die wir durch unsere Familie, Freunde und Bekannte sowie Nachbarn erfahren durften.

**Manfred Suhr**

Unser besonderer Dank gilt der Firma B. Growe GmbH, Herrn Dr. med. R. Schäfer, Herrn Dr. med. H. Parthe und dem Pflegedienst „Schwester Gabi“, sowie dem Redner Herrn Axel Weiler und dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen  
**Sina Suhr**

Wittstock, im November 2023

**TROST SPENDEN?**  
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:

**0331 / 28 40 404**

**Christa Förster**

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Günter Förster und Kinder**

Wusterhausen, im Oktober 2023

*Was Du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Zu plötzlich bist Du uns entrissen,  
wir werden schmerzlich Dich vermissen,  
vergessen aber nimmermehr.*

**Heidi Schaeffer**

geb. Koch  
\* 22.02.1945 † 18.11.2023

Du wirst immer in unserem Herzen sein.

**Ralf und Franziska  
Maximilian und Daniel  
sowie alle Angehörigen und alle, die Dich lieb haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am 8. Dezember 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bantikow statt.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst.  
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab 'für alles vielen Dank.*

**Regina Lange**

geb. Johns  
\* 28. Dezember 1950 † 23. November 2023

Wir werden Dich vermissen.  
**Dein Ernst  
Deine Kinder  
Mike mit Katrin  
Ariane mit Rob  
Deine Enkelkinder  
Nick und Finn  
Deine Geschwister  
sowie Mario mit Michaela und Sabrina mit Sylwia  
und alle Anverwandten, Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 16. Dezember 2023, um 11.00 Uhr in der  
Dorfkirche zu Heiligengrabe statt mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

*Die Familie und die Landwirtschaft waren sein Leben.  
Er hat viel Liebe gepflanzt und auch geerntet.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Erich Stürmer**

\* 3.5.1931 † 15.11.2023

In stiller Trauer  
**Deine Adelheid  
die Töchter Cornelia und Monika  
die Schwiegersöhne Dieter, Ronald und Erich  
sowie die 7 Enkel und 11 Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 08. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Kyritz, im November 2023

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.  
Wer dich gekannt hat, der weiß, was wir verloren haben.

**Jan Mallé**

\* 10.03.1986 † 24.11.2023

Es gibt keine Worte in keiner Sprache der Welt,  
die unser Leid, unseren Kummer und Schmerz beschreiben können.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Eltern Andreas und Heike  
Deine Schwester Caroline  
Deine große Liebe Hanna  
Deine Oma Giesela, Dein Opa Rüdiger und alle, die Dich lieb haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,  
dem 16. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bantikow statt.  
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

**Hartwig Lamprecht**

Für die vielfältige Anteilnahme die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Bruders entgegengebracht wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Besonderer Dank Frau Lange-Neiß, Herrn und Frau Müller, dem Blumenhaus Flowerland, dem Novel Hotel und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie  
**Renate Hauer und Elke Ball**

Wusterhausen/Dosse, im November 2023

D für die tröstenden Worte,  
A für einen Händedruck,  
N wenn die Worte fehlten,  
K für die Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
E für die Spenden und für das letzte Geleit.

**Ilse Wolf**

Besonderer Dank gilt Pfarrer Ruch und dem Bestattungsinstitut Gädke.

In Dankbarkeit  
**Karola Doll  
Christoph Wolf  
und Familien**

Dahlhausen, im November 2023

**Traurig**, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, über alles geliebten Opi, Uropa und lieben Bruder

**Malermmeister  
Werner Schultz**

\* 22.10.1947 † 13.11.2023

In liebevoller Erinnerung

Wir werden dich sehr vermissen  
**Heidemarie Schultz  
René und Simone  
Beatrix und Axel  
Jeannette und Michael  
die Enkel und Urenkel  
sowie alle Anverwandten**

Kyritz, im November 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 07. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Schönermark statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

**Möchten Sie  
Ihrer Lieben  
gemeinsam  
gedenken?**

Im Kreise der Familie,  
mit Freunden und Bekannten  
die schönsten Momente  
bewahren und teilen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)



MÖBEL / HAUSRAT

Große Haushaltsauflösung am 2.12.23 in der Dorfstraße 4 in 16845 Ganzer. Möbel, Geschirr, Werkzeuge, Lampen etc. Ab 10 Uhr

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

BEKANNTSCHAFT

DISKRETE TREFFS

Suche Sie für gelegentliche Treffen. Raum Wittstock und Umgebung. ☎ (0151) 28977522

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

1. Mal in WITTENBERGE! TOP-Service ★  
Heiße EWA verw. Dich mit  
Zeit & Lust  
0152-12055041 • www.ladies.de ★

Ganz Neu VANESSA (21) in Kyritz  
0160 99293664

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Holz FM Haus GmbH Katze

Zimmerei ▪ Dachdeckerei ▪ Gerüstbau Carports ▪ Zaunanlagen ▪ Gartenmöbel Gartenhäuser

An der Plantage 12a, Fehrbellin, Tel./Fax 03 39 32/71 589  
Funk 0172/60 38 311

Verkauf von Montag - Freitag 8.00 -17.00Uhr  
Samstag von 9.00-12.00Uhr

Frohe Weihnachten wünscht das Holz-Katze-Team

Die Holz-Katze feiert 30. Jubiläum am 09.12.23 Weihnachtsbaumverkauf mit Glühwein und Bratwurst

GLÜCKWÜNSCHE

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen  
09.12.23 und 10.12.2023  
16.12.23 und 17.12.2023  
von 9.00-16.00 Uhr bei Blumen Rose in Segeletz  
Hofverkauf ab 05.12.2023 9.00-16.00 Uhr tägl.  
Am 16.12.23 mit Glühwein und Grillwurst  
Telefon: 033978/50007

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Er, NR und ohne Tiere sucht ruhige und schöne Wohnung in Pritzwalk. Bitte alles anbieten! ☎ 0172/9058163

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen  
in der Kyritzer Waldkolonie am Ende des Kuckucksweg.  
02.12. + 03.12.  
täglich ab 9.12. - 23.12.  
von 10:00 - 16:30 Uhr

GLÜCK SCHENKEN?...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!  
Ganz einfach inserieren! Wir beraten Sie gern: 0331 / 28 40 404

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

Ein besonderer Dank geht an die Gem. Heiligengrabe, den Ortsbeirat und die Feuerweereinheit Blandikow, die Feuerwehrsniorenkameradschaft, Herrn Pfarrer Schirge sowie das Team der Gaststätte Texter.

Wir werden uns noch lange an diesen schönen Tag erinnern.

Heidi und Wolfgang Gesche

Blandikow, im November 2023

Sie sucht Ihn

Christina, 28 Jahre, 166/58, ledig, Kindergartenerzieherin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 1576.

Weihnachtswunsch! Bin ganz allein und ohne Anhang, gute Hausfrau und Köchin, flott, zierlich, blond und bildhübsch, mit natürlichen Charme, so ist Kerstin, 60/160/59, berufstätig und leider verwitwet. Gibt es einen lieben einfachen Mann, der mehr erfahren möchte? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9256.

Bildhübsche Krankenschwester Maria, 33/168, eine zauberhafte, junge Frau mit toller Figur, vielleicht etwas zu viel Oberweite, würde sich freuen einen netten Mann zu finden. Voraussetzung ist Treue und Ehrlichkeit. Wer ist so lieb & ruft an? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 3592.

Jana, 53/162, tolle schlanke Figur, ehrlich, hilfsbereit, fleißig, liebevoll & zärtlich. Nach einer bitteren Enttäuschung bin ich ganz alleine. Für mich ist es so schwer e. netten ehrlichen Mann kennenzulernen, da ich alleine nicht ausgehe. Ich suche den Mann der mir Geborgenheit, Wärme und Vertrauen gibt, wenn du möchtest, ziehe ich auch gern zu Dir. Bitte rufe an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6936.

Jana, 38 J., schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 725951.

Nicht nur Weihnachten gemeinsam verbringen? Katja, Anfang 40, ganz allein, ohne Kinder, vielseitig interessiert und berufstätig. Ich vermisse das Kribbeln, das mir bei jeder Berührung durch den Bauch schießt. Du auch? Du sollstest familienfreundlich, aber kein Stubenhocker sein. Ich kann behaupten das ich tageslichttauglich bin, den Rest musst du selbst herausfinden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4561.

Christel, 66 J., Witwe, mit sehr sympathischem und fraulichem Äußeren, Frohnatur und naturverbundene Dame, hat finanziell alles, was das Leben schöner machen könnte. Das hilft aber auch nicht aus der quälenden Einsamkeit. Sie sehnt sich nach einem Herrn aus der Gegend, der seriös und ehrlich ist, der Freundschaft und Harmonie erstrebt, ohne sich aufgeben zu wollen. Das Alter spielt für Christel keine Rolle. Bitte rufen Sie an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7562.

Wo ist der Mann, der Liebe u. Zweisamkeit vermisst? Ilona, 72/156, verwitwet, schöne Oberweite, eine hübsche Frau, ungebunden, lebensfroh, häuslich, ehrlich, verständnisvoll, romantisch, verwöhnt gern, sexuell offen, fühlt sich zu jung, um allein zu bleiben. Sie mag die Natur, Ausflüge, Spaziergänge, Garten, reisen, gute Gespräche, Theater, Musical u. hofft, Sie hier zu finden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7487.

Bildschöne Polizistin, 45/163, schwarze, lange Haare, natürlich und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 3855.

Kerstin, 47 Jahre, feminin, mit Neugier und Lebensfreude, sucht starken Mann zum Schwach werden. „Das Alleinsein ist einfach nicht mein Ding, kurze Beziehungen auch nicht... wenn Du auch so denkst, dann freue ich mich auf Dich. Bitte melde Dich gleich.“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9001.

Christiane, 55/165, hübsch, schlank, Witwe, berufstätig. Möchte mein Haus verkaufen, bin nicht mehr ortsgebunden, möchte alles Schöne und auch den Alltag wieder zu zweit erleben, mit einem ehrlichen Mann, bis ca. 62 Jahre, gern vom Land. Alles andere mündlich, vielleicht bei einem Kaffee? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. P 2041.

Mein größter Weihnachtswunsch ist es einen seriöser älteren Herrn kennenzulernen! Polizistin in Pension, 68/158/48, mag Camping, Sauna, Spaziergänge in der Natur, Veranstaltungen, Schlager und Popmusik. Bin sehr einsam und noch sehr hübsch und sehne mich so sehr nach Zweisamkeit. Mag Natur, koche gut, fahre Auto, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter entscheidend und nicht das Alter oder Äußerlichkeiten. Wenn Sie denken ich wäre die richtige Frau für Sie, dann rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9181.

Bildhübsche Simone, 57/165, hatte es schon einmal erfolgreich mit einer Anzeige versucht, leider hat sich keiner gemeldet. Versuche es heute das letzte Mal! Bin eine ganz liebe und natürliche Frau, mit sportlicher, schlanker Figur. Fühle mich nach großer Enttäuschung sehr einsam und schon fast verzweifelt. Möchte mich so gern neu verlieben, in einen ehrlichen, treuen Mann. Über ein persönliches Treffen würde ich mich sehr freuen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6346.

Christa, Ende 70/163/55, verwitwet, bin eine hübsche, liebevolle Hausfrau, habe eine zierlich-schlank Figur mit schöner Oberweite. Ich koche gern und gut, bin fleißig in Haus und Garten und habe ein Auto. Ein ebenso einsamer Witwer, bis ca. 85 Jahre, wäre genau der Richtige für mich. Ich erwarte Ihren geschätzten Anruf. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 3448.

Thomas, 60 J., ist als Tischlermeister mit eig. Firma beruflich erfolgreich, aber schon seit 2 J. allein. Gutmütig, männlich, vermögend, sportlich, schlanker Mann, der vielseitig interessiert ist. Er tanzt sehr gerne, geht wandern und ist gerne an der See. Sie sollte mit beiden Beinen im Leben stehen und natürlich, gepflegt, berufstätig, vielseitig interessiert, lebensbejahend und positiv denkend sein. Bist Du diese Frau, die jetzt diese Anzeige liest und die sich eigentlich nie auf so eine Anzeige melden wollte, dann traue Dich und rufe an, wenn Du ernsthafte Absichten hast. Ich würde mich riesig freuen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4238.

Wenn ich mit meiner Kaffeemaschine spreche, mit dem Fernseher lache und mit dem Sofa flirte, merke ich, dass ich alleine bin. Bevor ich jetzt noch ein Verhältnis mit meinem Staubsauger anfangen, antworte mir lieber auf diese Kontaktanzeige. Sven, 56 Jahre, humorvoll, 181 cm groß und gut gebaut, sucht nette Freundin. Ich habe einen guten Job und bin finanziell gut situiert. Ich bin sehr häuslich, spontan, liebevoll, offen und ehrlich, zuverlässig, gehe gern mal Essen, ins Kino oder auf Reisen. Möchtest Du dies alles mit mir teilen? Dann melde Dich bitte! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 5122.

Hallo, ich bin Robert, 37/183, NR, ledig, habe keine Kinder, mag Reisen, Konzerte, Veranstaltungen allgemein, suche natürliche, aufgeschlossene, sportliche, unternehmungslustige SIE zw. 28 – 42 J., zum Aufbau einer liebevollen Beziehung. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 3697.

Eigentlich habe ich, Mario, 42/176, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch 69/187, fehlt die Nähe einer Frau, leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Ich bin berufstätig, habe vielfältige Interessen. Er war bis zur Rennte als Ing. in leitender Stellung und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunsthaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen. Bin ein bisschen schüchtern, würde dich aber trotzdem gern mit meinem Auto zu einem Ausflug abholen und zu einem romantischen Essen einladen. Ich bin gespannt auf ein baldiges Kennenlernen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 4989.

Gemeinsam nicht nur die Weihnachtszeit genießen! Er, Anfang 50/181, Naturbursche, vielseitig interessiert, guter Koch, mag Ausflüge, Musik, sucht unternehmungslustige Sie, gern auch etwas älter. Hab den Mut, denn das Leben ist kurz genug! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 5761.

Einen bunten Blumenstrauß würde ich gern kaufen, für eine liebe Frau, die es ehrlich meint, doch dazu muss ich SIE erst finden. Frank, 58 Jahre, attraktiver Jurist und leitender Beamter im Landratsamt, seit 2 Jahren allein, mir fehlt die Nähe einer Frau, mit der man über alles reden kann, viel Schönes gemeinsam machen und auch romantische Nächte erleben kann. Ich bin finanziell abgesichert, bin hilfsbereit, fleißig, häuslich, familiär, koche und ehrlich, zuverlässig, gehe gern mal Essen, ins Kino oder auf Reisen. Möchtest Du dies alles mit mir teilen? Dann melde Dich bitte! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 4992.

Herbert, 63/186, Witwer, bin ein zuverlässiger, lieber, verträglicher Mann, handwerklich geschickt, naturverbunden, mit Herz und Humor, finanziell unabhängig und fahre Auto. Ich wünsche mir von Herzen eine nette Frau für ein gemeinsames Lebensglück. Bitte melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6380.

Ich, Sven, 47 Jahre, wünsche mir ein Date mit Zukunft. Mit mir kannst Du über alles reden, langze und helfe gern, bin gepflegt und gutaussehend, mag Kinder und ein schönes Zuhause und suche Dich, ehrlich und unternehmungslustig. Bitte melde Dich. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2532.

Bin ich mit Anfang 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Kurt, verwitwet, in Herz und Kopf jung geblieben, ehemaliger Unternehmer, verdamögend, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Da bei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1107328.

Finnisch Lappland - Kuusamo

Rovaniemi - Weihnachtsmanndorf - Schneeschuhwanderung - Rentierfarm - Blockbohlsauna

Viele Lappland-Highlights bereits für Sie inklusive!

Inklusive PTI-HaustürService für Großraum Berlin & Potsdam

MAZ LESERREISEN

Lassen Sie sich von dem idyllisch und wunderschön in den Bergen liegenden Ort Kuusamo bezaubern! Es ist ein traumhaftes Paradies für Naturliebhaber mit vereisten Seen und tiefverschneiten Wäldern. Mit etwas Glück sehen Sie das atemberaubende Schauspiel der Nordlichter.

Inklusive Direktflug Berlin-Brandenburg – Kuusamo – Berlin-Brandenburg / Haustürservice für Großraum Berlin-Potsdam / Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfer Flughafen Kuusamo – Hotel und zurück / 5 Übernachtungen mit Frühstück im Holiday Club Kuusamon Tropicci

Eingeschlossene Highlights Tagesausflug Rovaniemi mit Weihnachtsmanndorf und Arktikum / Schneeschuhwanderung / Finnisches Saunaerlebnis in Blockbohlsauna mit Zugang zum See / Ausflug Rentierfarm mit kurzer Rentierschlittenfahrt / deutschsprachige Reisebetreuung vor Ort

Reisetermin (6 Tage) 29.01.2024 – 03.02.2024

Preise pro Person in Euro Im Doppelzimmer Standard: ab 1.549,- Im Doppelzimmer groß: ab 1.589,- Im Appartement (4 Erw.): ab 1.499,- Im Ferienhaus (4 Erw.): ab 1.559,- Weitere Kategorien buchbar!

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönlich Beratung & Buchung: ☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr) 🌐 maz.pti.de



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Märkische Allgemeine



## Mit Jazz gegen den Winterblues

Das „Berlin-Jazz-Ensemble“ ist am 12. Januar 2024 zu Gast in der Neuruppiner Siechenhauskapelle



Dora Benc singt und Johannes Albes swingt am Saxophon (im Bild) – zusammen mit Manuel Ganzer, Chris Martin und Matti Thoeleert.  
Foto: Andreas Kunow/MHB

**NEURUPPIN.** Das „Berlin-Jazz-Ensemble“ mit der kroatischen Ausnahmesängerin Dora Benc steht für Jazz im Stil klassischer Größen wie Stan Getz, Astrud Gilberto, Frank Sinatra, Stacey Kent oder Oscar Peterson. Am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 19.30 Uhr gastiert die Band in der Neuruppiner Siechenhauskapelle.

Das Quintett spielt Swing und Latin im Stil der 1960er-Jahre. Unter dem Motto „Let’s blow away the winter blues“ erklingen weltbekannte Standards wie „Girl from Ipanema“ oder „Something Stupid“ ebenso wie Eigenkompositionen. **WS**

**☑ Tickets können unter Tel. 0172/3271800 und per E-Mail: [lettow@Siechenhauskapelle-Neuruppin.de](mailto:lettow@Siechenhauskapelle-Neuruppin.de) bestellt werden.**

## Die innere Balance wahren – Kurs der „Lebensschule Neuruppin“

**NEURUPPIN.** Der Kurs zur Vorbeugung und Bewältigung von Depressionen in der „Lebensschule Neuruppin“ wird am Dienstag, dem 5. Dezember, um 19 Uhr mit dem vierten Kursabend fortgesetzt. Es geht um Gefühle, die krank machen können – und die Art und Weise, damit umzugehen, um zur persönlichen Gesundheit beizutragen.

krankungen entgegenwirken kann. Der Kurs „Depression vermeiden – Kompetenzen entwickeln“ umfasst insgesamt zehn Kursabende und wird einmal monatlich jeweils ab 19 Uhr im Gemeindezentrum „Adventhaus“ in der Wallstraße 3 in Neuruppin durchgeführt. **WS**

**☑ Teilnahme ist kostenfrei. Für das Begleitmaterial wird eine Spende erbeten. Infos bei Kursleiter Frank Gelke, Tel 03301/573166, oder auf [www.lebensschule.de](http://www.lebensschule.de)**

# 30 Jahre Schuh- und Textilhandel gehen in Neustadt zu Ende

Während das „Schuh- und Sporthaus“ am 23. Dezember letztmals öffnet, hat die Filiale in Kyritz eine Perspektive



Der Räumungsverkauf im „Schuh- und Sporthaus“ von Neustadt (Dosse) ist in vollem Gange.

Foto: Thomas Brinschwitz

**NEUSTADT(DOSSE)/KYRITZ.** In Neustadt/Dosse signalisieren Preissenkungen am „Schuh- und Sporthaus“ die baldige Geschäftsaufgabe. „Die Neustädter sind sehr traurig, dass wir weg gehen“, gibt Thomas Brinschwitz zu. Am 23. Dezember beendet der letzte Verkaufstag in der Koritzer Straße 6 eine 30-jährige Handelsgeschichte. Danach wird dort ein Immobilien-Entwickler

die Räume für eine andere Nutzung umbauen. Währenddessen wollen der Inhaber und seine Geschäftspartnerin, Sylvia Körner, ab 2024 täglich selbst in ihrem zweiten Geschäft „Schuh- und Ledereck“ in Kyritz ihre Kunden bedienen. „Wir sehen uns in Kyritz wieder“, hätten die Neustädter dem Händler gesagt und versprochen, „wir bleiben Ihnen treu.“

Das Sortiment ist dort ähnlich, aber wegen der etwas kleineren Fläche ein wenig schmaler. „Wir sind ein Landkaufhaus“, beschreibt Brinschwitz die Auswahl an hochwertigen erschwinglichen Markenartikeln im Schuh- und Textilbereich für Damen, Herren und Kinder. „Wir wissen, was unsere Kunden anziehen“, begründet der Geschäftsmann, dass man bei

ihm etwas individuellere Sachen für den Alltag bekommt, deren Chic jedoch keinesfalls am Trend vorbeigeht.

Wer also noch günstig etwas für sich oder seine Familie erstehen will, der wird in den kommenden drei Wochen in Neustadt fündig werden und zahlt auf fast alle Artikel nur den halben Verkaufspreis. „Wir haben noch genügend Ware im Ge-

schäft“, ermuntert Brinschwitz zum Besuch. Er berät und verkauft dort nun letztmals zusammen mit Mitinhaberin Sylvia Körner. Die Frage, ob wirtschaftliche Gründe zur Aufgabe zwingen, wehrt er ab. „Überhaupt nicht“, verneint er und betont, dass er trotz Einschnitten durch Corona und Krieg mit dem geschäftlichen Verlauf zufrieden sei. Auch der Räumungsverkauf laufe derzeit gut.

Dennoch wollen sich beide nach mehr als 30 Berufsjahren im Handel auf ihren Ruhestand vorbereiten und sich verkleinern. Über Kontakte ihrer Schuhvertreter hätten die Inhaber zuvor versucht, andere Geschäftsleute für die Übernahme der Filiale zu finden. Aber das Vorhaben gelang wegen fehlenden Verkaufspersonals nicht.

Allerdings sind die Inhaber für das Weiterbestehen vom Kyritzer „Schuh- und Ledereck“ zuversichtlich und wollen den Betrieb in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 26 fortführen. Für den Fall, dass Beide in den Ruhestand gehen, haben schon mehrere Nachfolger ernsthaftes Interesse an der Übernahme gezeigt. Vor fast 20 Jahren übernahmen die zwei Kaufleute den Standort selbst nach einer Schließung. „Es ist schade um jedes Geschäft, das nicht mehr existiert“, meint Brinschwitz. **Matthias Busse**

## Ein Begleithund ist kein Hund

Für das Betreten von Restaurants und Geschäften mit Hunden gibt es Rechte und Regeln



Restaurant- und Ladeninhaber müssen Begleithunde von hilfsbedürftigen Personen akzeptieren. Foto: Adobe Stock/unaihuiziphotography

Inhaber darf sogar seine Zustimmung jederzeit widerrufen, etwa wenn es im Café zu Zwischenfällen kommt oder sich Gäste durch das Tier belästigt fühlen. Dann muss das Tier die Räumlichkeiten verlassen.

Freie Entscheidungen zum Hausrecht werden jedoch durch Hygienevorschriften beschränkt: So sind Hunde in Küchen und Lagerräumen von Restaurants tabu. Auch verbietet sich grundsätzlich die Mitnahme von Hunden in Geschäfte mit Lebensmitteln. „Hierzu gehören neben Supermärkten auch Metzgereien, Bäckereien sowie weitere Lebensmittel-Fachgeschäfte. Sogar Apotheken, wenn in diesen zum Beispiel Nahrungsergänzungsmittel angeboten werden“, erläutert der Veterinär Thomas Steidl, Präsident der Landestierärztekammer Baden-Württemberg. **mbu/WS**

### Ohne Stress mit Hund ins Restaurant

Wenn ein Restaurantbesuch mit Hund erlaubt wird, sollte der Hund gewohnt sein, still an seinem Platz liegen zu bleiben. Dabei kann das Mitführen einer vertrauten Decke helfen. Wer seinen Vierbeiner vorher mit einem Spaziergang auspowert und ihn vor dem Betreten des Lokals füttert, umgeht damit mögliches Betteln. Zudem gilt es zu berücksichtigen, dass das Restaurant nicht überfüllt ist und der Hund dadurch gestresst wird. Bei der Platzwahl sollten Halter außerdem darauf achten, dass der Tisch eher in einer Ecke steht und Gäste sowie Personal nicht Gefahr laufen, über den am Boden liegenden Hund zu stolpern oder ihm auf die Pfoten zu treten.

Elektro-Mobilität erleben: Suzuki Hybrid-Power mit bis zu 6 Jahren Suzuki-Neuwagen-Garantie.

DINNEBIER SPEZIAL

SUZUKI S-CROSS

LEASEN FÜR MTL. 1,2

199,-<sup>EUR</sup>

OHNE SONDERZAHLUNG

SUZUKI VITARA

LEASEN FÜR MTL. 1,3

189,-<sup>EUR</sup>

OHNE SONDERZAHLUNG

SUZUKI SWIFT

LEASEN FÜR MTL. 1,4

169,-<sup>EUR</sup>

OHNE SONDERZAHLUNG

Suzuki S-Cross 1.4 „Comfort“ SUV  
95 kW (129 PS) Systemleistung  
6-Gang-Schaltgetriebe

Suzuki Vitara 1.4 „Comfort“ SUV  
95 kW (129 PS) Systemleistung  
6-Gang-Schaltgetriebe

Suzuki Swift 1.2 „Comfort“ 5-Türer  
61 kW (85 PS) Systemleistung  
6-Gang-Schaltgetriebe

Ausstattung aller drei Modelle: Mild-Hybrid, Klimasystem, Sitzheizung, LED Scheinwerfer, adaptiver Tempomat, Apple-Car-Play und Android Auto, Toter-Winkel-Warner, Querverkehrswarner, Rückfahrkamera u.v.m. Auf Wunsch: Automatikgetriebe, Sonderlackierung

DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.

[www.dinnebiergruppe.de](http://www.dinnebiergruppe.de)

Autocenter Dinnebier GmbH

Fritz-Reuter-Str. 1  
16928 Pritzwalk  
Tel.: (033 95) 764 390

Ein Angebot der Autocenter Dinnebier GmbH; Sitz: Fritz-Reuter-Str. 1, 16928 Pritzwalk; Geschäftsführer: Uwe Dinnebier  
Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

**POTSDAM.** Als bester Freund des Menschen nehmen Hunde immer stärker am Alltag ihrer Halter teil. Daher möchten immer mehr Hundehalter ihren Vierbeiner auch ins Restaurant oder zum Einkaufsbummel mitnehmen.

Während der Gastronom oder Händler in der Regel frei entscheiden kann, ob und unter welchen Umständen er Hunde im Gastraum, auf der Terrasse oder im Laden erlaubt, gelten uneingeschränkte Ausnahmen für Begleithunde, vor allem von Sehbehinderten.

Darauf verweist der „Industrieverband Heimtierbedarf.“ Der Verein zitiert zu den gesetzlichen Regelungen den auf Tierrecht spezialisierten Anwalt Frank Richter aus Dossenheim (Baden-Württemberg): „Ein Begleithund zählt nicht als Hund, er ist ‚Teil‘ der unterstützten Person, so wie eine Brille oder ein Spazierstock.“

Werde der Zutritt mit einem Assistenzhund jedoch verweigert, könne eine Benachteiligung gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vorliegen. Außerdem

greife demnach seit dem 1. Juli 2021 eine neue Regelung nach §12e des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG). Es verpflichtet alle Betreiber einer für den allgemeinen Publikumsverkehr öffentlich zugänglichen Anlage oder Einrichtung, Menschen mit Behinderung, die auf einen Assistenzhund angewiesen sind, den Zutritt nicht wegen der Begleitung durch einen Hund zu verweigern.“

Von diesem Sonderfall abgesehen, gilt reines Hausrecht des Restaurantbetreibers. Jeder Unternehmer kann also selbst frei entscheiden, ob er Hunde im Außen- und/oder im Innenbereich erlaubt. Halter sollten dazu im Vorfeld die Lokalität anrufen oder vor dem Betreten nachfragen, rät der „Industrieverband Heimtierbedarf.“. Begleithund zählt nicht als Hund, er ist „Teil“ der unterstützten Person, so wie eine Brille oder ein Spazierstock.“

Außerdem wären als individuelle Vorschriften etwa das Tragen eines Maulkorbs oder eine Leinenpflicht möglich. Zusätzliche Kriterien, wie die Größe des Hundes oder ein Zugangsverbot bei viel Betrieb, liegen ebenfalls im Hausrecht. Der